Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Code	Bezeichnung								
SPA 07	Untere Warnow								
Flächengröße [ha]	LKR / Ämter	Aktueller Schutzstatus							
2.530	DBR, HRO / Schwaan, Warnow-Ost, Hansestadt Rostock	NSG: 224 Unteres Warnowland; FFH: 2138-302, 10 % ohne Schutzstatus							

Kurzbeschreibung des Gebietes

Flusstalmoor der unteren Warnow mit angrenzenden Teilen der Grundmoränenlandschaft

Vogelarten mit besonderem Schutz- und Maßnahmenerfordernis

Art	Brut	Rast A1 / 1%	A 1	SPEC	RL M-V	Art	Brut	Rast A1 / 1%	A 1	SPEC	RL M-V
Bekassine	Х			3	2	Rohrweihe	Χ		Χ		
Blaukehlchen	Х		Χ			Rotmilan	Х		Χ	2	
Eisvogel	Х		Χ	3	3	Schnatterente	Χ			3	
Flussseeschwalbe	Х		Χ		2	Schwarzmilan	Χ		Χ	3	
Kiebitz	Х			2	2	Schwarzspecht	Χ		Χ		
Kleines Sumpfhuhn	Х		Х		1	Seeadler	Х		Х	1	
Kranich	Х		Х	2		Sperbergras- mücke	Х		Х		
Mittelspecht	Х		Χ			Wachtelkönig	Х		Χ		
Neuntöter	Х		Χ	3		Weißstorch	Х		Χ	2	3
Raubwürger	Χ			3	3	Wespenbussard	Χ		Χ		
Rohrdommel	Х		Х	3	1	Zwergschnäp- per	Х		Х		

Schutzerfordernisse (Auswahl)

Erhaltung von Land- und Wasserflächen und Sedimenten, die arm an anthropogen freigesetzten Stoffen sind

Erhaltung möglichst langer störungsarmer Uferlinien und möglichst großer störungsfreier Wasserflächen sowie eines störungsarmen Luftraumes

Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Offenlandflächen

Erhaltung und Entwicklung von störungsarmen Wäldern mit angemessenen Altholzanteilen, z. B. für störungsempfindliche Großvogelarten und Höhlenbrüter

Erhaltung einer offenen bis halboffenen Landschaft mit hohem Anteil an Verbuschungszonen, z.B. für Neuntöter, Sperbergrasmücke

Erhaltung der Grünlandflächen insbesondere durch extensive Nutzung (Mähwiesen und/oder Beweidung); bei Grünlandflächen auf Niedermoor Sicherung eines hohen Grundwasserstandes zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Feuchtsenken, z. B. für Wachtelkönig, Weißstorch, Kranich

Erhaltung des Strukturreichtums in Feuchtlebensräumem (z.B. Gebüschgruppen, Staudenfluren, Erlenbruchwälder in Niedermoorbereichen)

Erhaltung der Wasserröhrichte, z.B. für Rohrdommel, Blaukehlchen, Kranich

Erhaltung von Flachwasserzonen mit ausgeprägter Submersvegetation und Erhaltung der dazu erforderlichen Wasserqualität

Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines Gewässerzustandes, der nachhaltig eine für fischfressende Vogelarten optimale Fischreproduktion ermöglicht und die Verfügbarkeit der Nahrungstiere sichert

Erhaltung störungsarmer Moore und Sümpfe (Wasserstand >20 cm, ggf. Wiederherstellung solcher Wasserstände), z.B. für Kranich

Erhaltung bzw. Wiederherstellung natürlicher und naturnaher Fließgewässerstrecken durch Erhalt und Förderung der Gewässerdynamik (Mäander- und Kolkbildung, Uferabbrüche, Steilwände etc.), z.B. für Eisvogel

Erhalt bzw. Wiederherstellung ausgedehnter Seggen-Riede und Schilf-Röhrichte durch Sicherung dauerhaft hoher Grundwasserstände

Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Land- und Wasserflächen

Sicherung und Entwicklung von unterholz- und baumartenreichen, störungsarmen Altholzbeständen, z.B. für Greifvogelarten, Höhlenbrüter

Erhaltung bzw. Wiederherstellung von intakten Waldmooren und -sümpfen, z.B. für Kranich

Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Erhaltung bzw. Entwicklung von strukturreichen Ackerlandschaften mit einem hohen Anteil an naturnahen Ackerbegleitbiotopen (z.B. Wegraine, Sölle, Seggen-Riede, Feldgehölze, Hecken etc.) .), z.B. für Neuntöter, Raubwürger, Sperbergrasmücke

Erhalt bzw. Wiederherstellung der natürlichen Überflutungsdynamik